

PRINZENDORF

Nitsch verschiebt 6-Tage-Spiel auf nächstes Jahr

▪ "Wiederholte Versuche, die Veranstaltung mit allen vorgeschriebenen Maßnahmen zu beantragen, sind bisher gescheitert"

vom 14.04.2021, 18:37 Uhr | Update: 14.04.2021, 18:43 Uhr



Man sei nun "sehr enttäuscht. Es haben sich schon so viele Akteure, Mitwirkende und Zuseher angemeldet und sich genau wie wir darauf gefreut.
© apa / Wolfgang Huber-Lang

Das 6-Tage-Spiel von Hermann Nitsch in Prinzendorf wird erst im Juli 2022 stattfinden. Wenige Wochen nachdem die große Kunstaktion wegen des Engagements des österreichischen Aktionskünstlers nach Bayreuth vorverlegt wurde, kam am Mittwoch die Nachricht der erneuten Verschiebung - diesmal nach hinten. "Wiederholte Versuche, die Veranstaltung mit allen vorgeschriebenen Maßnahmen zu beantragen, sind bisher gescheitert", ließ Rita Nitsch, die Frau des Künstlers, wissen.

Mehr zu diesem Thema

• Nitsch: "Die Gesellschaft interessiert mich nicht!"
03.04.2021 👍 25 💬 11

• Bayreuth mit Nitsch, Habjan und Hygienekonzept
👍 3 💬 2

"Selbst wenn die Aktion kurzfristig doch noch genehmigt werden sollte, müssten wir große Sicherheitsabstände einhalten, Masken tragen, es dürften keine Getränke- und Speisen ausgeschenkt werden; um nur einige Beispiele zu nennen. Nitsch kann unter diesen Umständen sein Werk nicht realisieren", so Rita Nitsch in einem Schreiben an die Mitglieder des O.M.Theater Vereins. Man sei nun "sehr enttäuscht. Es haben sich schon so viele Akteure, Mitwirkende und Zuseher angemeldet und sich genau wie wir darauf gefreut. Es wurde schon unglaublich viel Vorarbeit geleistet, viele Bestellungen getätigt, ein großes Lager angelegt, Nitsch hat zu Ostern seine 1000seitige Partitur vollendet. Bis zum letzten Moment haben wir gehofft und gezögert, aber ein Theater für alle Sinne ist 'kontaktlos' einfach nicht realisierbar."(apa)